

	<p>Objekt: Württembergische Egge aus Oberschwaben / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0032 / C002</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 35:

"Nr. 32. Württembergische Egge aus Oberschwaben mit einiger Verbesserung. Modell fünfmal verjüngt. Es ist ohne Zweifel in den Jahren 1828/32, in der Hohenheimer Werkstätte angefertigt worden. Die Verbesserung besteht aus einer angemesseneren Stellung der Zähne, als solche die gewöhnliche Oberschwäbische Egge hat. Während hier alle übrigen Zähne von Holz sind, ist an dem Modelle ein einzelner eiserner Zahn angebracht. Es geschah dieß, um zu zeigen, welche Richtung und Länge die Zähne haben müssen, wenn man sie von Eisen statt von Holz machen wird. Sie dürfen dann keine so schräge Richtung haben, weil sonst die Egge zu tief ins Land greifen würde."

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 18,5x29x33 cm; Maßstab 1:5

Ereignisse

Hergestellt	wann	1828-1832
	wer	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	wo	Hohenheim (Stuttgart)

Schlagworte

- Ackeregge
- Bodenbearbeitung
- Bodenbearbeitungsgerät
- Egge (Landtechnik)

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 35